

Pius-Stiftung für Papsturkundenforschung

Bericht über das Jahr 2014

1. Arbeitsstellen Göttingen und Erlangen

Im Berichtszeitraum waren innerhalb des Projektes 'Papsturkunden des frühen und hohen Mittelalters' folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt: in der Arbeitsstelle Göttingen für die 'Iberia Pontificia' die Herren Dr. Daniel Berger, Thomas Czerner, M.A. und Frank Engel, M.A. sowie Dr. Waldemar Könighaus (Geschäftsführung und 'Polonia Pontificia'); in der Arbeitsstelle Erlangen: Frau Judith Werner und Herr Dipl.-Hist. Markus Schütz ('Neubearbeitung des Jaffé'). Darüber hinaus waren in beiden Arbeitsstellen mehrere Hilfskräfte beschäftigt.

Frau Sanja Gehrken und seit Mai 2014 Frau Karin Bohr (beide Göttingen) setzten ihre Arbeit als studentische Hilfskräfte fort. Zu ihren vorrangigen Aufgaben gehörte weiterhin die Betreuung der Sammlungen des Göttinger Papsturkundenwerks. Darüber hinaus bereitete Frau Gehrken unter Anleitung von Herrn Berger die Regesten des Bandes Iberia Pontificia I für die Internetplattform *Regesta Pontificum Romanorum Online* (vgl. Punkt 16) auf.

2. Italia Pontificia

Ein Bericht des schon am 17. 1. 2014 verstorbenen Prof. Dr. Raffaello Volpini (Rom) lag nicht vor.

Bd. XI (Reges et imperatores): Prof. Dr. Jochen Johrendt (Wuppertal) kann keine substanziellen Fortschritte für den Band vermelden. Anfang Juli hatte er ein Treffen mit Herrn Thorsten Schlauwitz, M.A. in Erlangen, bei dem die bisher vorliegenden Daten in eine Access-Datenbank überführt werden konnten.

3. Germania Pontificia

Bd. VIII (Diözese Lüttich): Die von Herrn Dr. Wolfgang Peters († 2012) hinterlassenen Materialien zur Geschichte der Diözese Lüttich wurden im Rahmen der Lotharingen-Tagung in Aachen (vgl. unten) von Herrn Berger vorgestellt. Eine Fortführung der Arbeiten zu diesem Band wurde von den Tagungsteilnehmern einhellig als wünschenswert erachtet.

Bd. XI (Suffragane von Trier): Herr Dr. Joachim Dahlhaus (Eppelheim) hat die Bearbeitung der Diözese Toul nur wenig fördern können. Für die Lotharingen-Tagung im September 2014 hat er sich eingehend mit der Urkun-